



Pressemitteilung

Berlin, 09.09.2015

Fortsetzung der Honorarverhandlungen

Reinhardt: Punktwert ist die zentrale Stellschraube für eine angemessene Vergütung unserer Leistungen

Mit Blick auf die für morgen anberaumte Fortsetzung der Honorarverhandlungen zwischen Kassenärztlicher Bundesvereinigung und dem Spitzenverband der Krankenkassen im Bewertungsausschuss, hat der Vorsitzende des Hartmannbundes noch einmal ausdrücklich die Bedeutung des auf der Tagesordnung stehenden Punktwertes hervorgehoben.

„Der Punktwert ist die entscheidende Basis unserer Vergütung und damit die Grundlage einer angemessenen Honorierung jeder einzelnen von uns erbrachten Leistung“, sagte Dr. Klaus Reinhardt heute in Berlin.

Reinhardt warnte vor diesem Hintergrund davor, Erfolg oder Misserfolg von Honorarverhandlungen seitens der Ärzteschaft, überwiegend mit Blick auf die Gesamtsumme der Honorarsteigerung zu bewerten. „Diese Zahlen suggerieren lediglich eine auskömmliche Vergütung, in Wirklichkeit zementieren sie aber die Obergrenzen des Honorarbudgets“. Wenn es also in den Verhandlungen morgen im Wesentlichen um die Festlegung des Punktwertes gehe, dann diskutiere man über die tatsächliche und ehrliche Aufwertung ärztlicher Arbeit.

HB-Pressestelle
Michael Rauscher (Leiter)
Andrea Reich (Sekretariat)

Tel.: 030 206208-11
Fax: 030 206208-14
E-Mail: presse@hartmannbund.de

Hauptgeschäftsführung
Kurfürstenstraße 132
10785 Berlin

Telefon: 030 206208-0
Telefax: 030 206208-29
E-Mail: hb-info@hartmannbund.de
Internet: www.hartmannbund.de

Gläubiger-ID
DE48 1000 0000 3900 15
Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG Düsseldorf
IBAN DE10 3006 0601 1201 0850 18
BIC DAAEDEDXXX
Ust.-Nr.: 27/620/56879